

## GROSSER RAT

Sitzung vom 20. August 2013, Art. Nr. 2013-0138, romm/eb

### PROTOKOLL

#### **(GR.13.68-1) Aargauische Volksinitiative "Bezahlbare Pflege für alle"; Feststellung der formalen und materiellen Gültigkeit; Empfehlung auf Ablehnung in der Volksabstimmung**

---

Der Rat behandelt die regierungsrätliche Vorlage vom 3. April 2013. Für die vorberatende Kommission für Gesundheit und Sozialwesen (GSW) referiert deren Präsident, Hans Dössegger, Seon. Die Kommission beantragt Beschlussfassung gemäss den regierungsrätlichen Anträgen in der Botschaft.

#### Allgemeine Aussprache

An der allgemeinen Aussprache beteiligen sich die folgenden Fraktionen: SP, Dr. Jürg Knuchel, Aarau, CVP, Theres Lepori, Berikon, Grüne, Monika Küng, Wohlen, FDP, Dr. Martina Sigg, Schinznach-Dorf, EVP, Roland Aeschmann, Reinach, BDP, Maya Bally Frehner, Henschiken, GLP Renata Siegrist-Bachmann, Zofingen, und SVP, Clemens Hochreuter, Aarau.

Einzelvotanten: Dr. Anna Andermatt, Wettingen, Sander Mallien, Baden, und Dieter Egli, Windisch.

Für den Regierungsrat nimmt Sozialdirektorin Susanne Hochuli Stellung.

#### Detailberatung

Dr. Jürg Knuchel, Aarau, stellt folgenden Antrag: Die Aargauische Volksinitiative "Bezahlbare Pflege für alle" wird dem Volk zur *Annahme* empfohlen.

#### Abstimmung

Ablehnung (gemäss Antrag Kommission/Regierungsrat) 85 Stimmen

Annahme (gemäss Antrag Jürg Knuchel) 39 Stimmen

#### Anträge gemäss Botschaft

Antrag 1 wird in der Abstimmung mit 122 gegen 0 Stimmen angenommen.

Antrag 2 wird in der Abstimmung mit 85 gegen 39 Stimmen gutgeheissen.

### **Beschluss**

1.

Die Aargauische Volksinitiative "Bezahlbare Pflege für alle" wird in formeller und materieller Hinsicht als gültig erklärt.

2.

Die Aargauische Volksinitiative "Bezahlbare Pflege für alle" wird dem Volk ohne Gegenvorschlag zur Ablehnung empfohlen.

Vreni Friker-Kaspar  
Präsidentin

Rahel Ommerli  
Ratssekretär i.V.

Verteiler

- Departement Gesundheit und Soziales
- Staatskanzlei (Kantonales Wahlbüro)